

Pfarrbrief

Hardegg

September – Oktober 2018

www.pfarre-hardegg.at



Liebe Pfarrgemeinde!

Während dieser heißen Sommertage, die vor allem für alte und kranke Menschen beschwerlich sind, grüße ich alle sehr herzlich, die Pfarrangehörigen, Bewohner und Gäste in Hardegg.

Die Ferien sind vorbei, man muss wieder in die Schule gehen. Liebe Kinder, jetzt beginnt ihr ein neues Schuljahr. Am Anfang dieses Schuljahres begrüße ich euch ganz herzlich, aber ebenso eure Eltern und Großeltern, alle Lehrerinnen und Lehrer und vor allem die Frau Direktor unserer Schule und die Religionslehrerin. Allen wünsche ich in diesem neuen Schuljahr Gottes Segen.

Es gibt bei uns viele verschiedene Bräuche und Jubiläen: in der Familie das silberne, goldene und das diamantene Hochzeitsjubiläum, Jahrestage von verschiedenen Organisationen, Vereinen, unseres Vaterlands und unserer Nation. Allen Jubilaren, die in diesen Monaten einen Gedenktag feiern, wünsche ich alles Gute, Gottes Gnade, Gesundheit und viel Freude!

Am 7. Oktober begehen wir das Rosenkranzfest. Der heilige Papst Pius V., hat dieses Fest als Dank für den Sieg der christlichen Flotte im Jahr 1571 bei Lepanto eingesetzt.

Man schrieb nämlich den Sieg dem eifrigen Rosenkranzgebet in den verschiedenen Anliegen zu, viele Gnaden zu erbitten. Nehmen wir oft den Rosenkranz in die Hand und beten wir ihn.

In den Geheimnissen des Rosenkranzes liegt eine Beharrlichkeit. Beim Gebet lernen wir nicht nur bitten, sondern ausdauernd bitten. Die Gebete soll man regelmäßig verrichten. Wenn wir im Gebet nicht nachlassen, werden wir auch das bekommen, worum wir bitten, wenn es mit dem Willen Gottes übereinstimmt. Und es darf nicht etwas Böses sein. Um Böses dürfen wir nicht beten. Und wir dürfen auch unseren Willen nicht für wichtiger halten, als den Willen Gottes. Aber wenn das, worum wir bitten, etwas Gutes ist und auch Gott gefällt, werden wir es durch den Rosenkranz erbitten.

Es grüßt und segnet Sie,

Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

A handwritten signature in cursive script, reading "Stanislaw Milczanowski".

Stanislaw Milczanowski

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!

Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.

Denn was früher war, ist vergangen.

(Offb 21,3-4)

Gottesdienstordnung

8. September Samstag – Vorabendmesse für 23. Sonntag im Jahreskreis

Dirndlgwandsonntag

19 Uhr Hl. Messe, Fam. Herta Preiß für + Katharina Teichmann
2. Sammlung: Kath. Aktion für kirchliche Jugendarbeit

Felling: 8. September, Vorabendmesse um 18 Uhr
Niederfladnitz: 9. September, Sonntagsmesse um 8 Uhr

15. September Samstag – Vorabendmesse für 24. Sonntag im Jahreskreis

19 Uhr Hl. Messe, Fam. Heindl für + Robert Heindl und Angehörige

Felling: 16. September, Sonntagsmesse um 9 Uhr
Niederfladnitz: 16. September, Sonntagsmesse um 8 Uhr

23. September 25. Sonntag im Jahreskreis – ERNTE-DANKFEST

10.15 Uhr Hl. Messe

Niederfladnitz: 23. September, Erntedankfest um 9 Uhr

29. September Samstag – Vorabendmesse für 26. Sonntag im Jahreskreis

19 Uhr Hl. Messe

Felling: 29. September, Vorabendmesse um 18 Uhr
Niederfladnitz: 30. September, Sonntagsmesse um 8 Uhr

7. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Hl. Messe, Familie Einzenberger für + Eltern, Großeltern
und Angehörige

Felling: 7. Oktober, Erntedankfest um 9 Uhr
Niederfladnitz: 7. Oktober, Sonntagsmesse um 10 Uhr

14. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Hl. Messe, Familie für + Wilfried Fusser

Felling: 14. Oktober, Sonntagsmesse um 8 Uhr
Niederfladnitz: 14. Oktober, Sonntagsmesse um 10 Uhr

21. Oktober **29. Sonntag im Jahreskreis „Weltmissionssonntag“**
 9 Uhr Hl. Messe, Familie für + Josef und Maria Wachter und
 + Josef Wachter
 2. Sammlung für die Weltmission

Felling: 21. Oktober, Sonntagsmesse um 8 Uhr
 Niederfladnitz: 21. Oktober, Sonntagsmesse um 10 Uhr

26. Oktober **Österreichischer Nationalfeiertag**
 Keine Hl. Messe

28. Oktober **30. Sonntag im Jahreskreis**
 9 Uhr Hl. Messe

Felling: 28. Oktober, Sonntagsmesse um 8 Uhr
 Niederfladnitz: 28. Oktober, Sonntagsmesse um 10 Uhr

1. November **Donnerstag – Hochfest Allerheiligen**
 10.15 Uhr Heldenehrung beim Kriegerdenkmal in Merkersdorf
 11 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Friedhofsgang mit
 Gräbersegnung und Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

Felling: 1. Nov., Hl. Messe mit Friedhofsgang um 13 Uhr
 Niederfladnitz: 1. Nov., Hl. Messe mit Friedhofsgang um 8 Uhr

2. November **Freitag– Allerseelen**
 Keine Hl. Messe

Ergebnisse der Sammlungen

Christophorus - MIVA € 199,90

Caritas Haussammlung € 952,-



Allen Spendern ein herzliches Danke!

Lektoren

8. September	Silvia Ipp
15. September	Brigitte Woletz
23. September	Werner Achtsnit
29. September	Katharina Maurer
7. Oktober	Brigitta Nikolowsky
14. Oktober	Sonja Ziegler
21. Oktober	Franz Kotzian
28. Oktober	Anna Coufal
1. November	Feuerwehr



Wir gratulieren zum Geburtstag



7. September	Helmut Leidemann, Dr.	75. Geburtstag
12. September	Johann Donnerbauer	70. Geburtstag
15. September	Hedwig Marschick	95. Geburtstag
18. September	Leopold Trittner	75. Geburtstag
29. September	Silvia Ipp	75. Geburtstag
2. Oktober	Franz Christian	85. Geburtstag
22. Oktober	Manfred Klopff, Ing.	70. Geburtstag

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters



Wir beten mit dem Hl. Vater

für September

Um freien Zutritt aller Jugendlichen zur Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.

für Oktober

Dass sich die Ordensleute wirksam für die Arme und Ausgegrenzte einbringen.

Requiem

(Von Huub Ootserhuis)

Lass mich ein
In den Ort von Ruhe und Friede,
der benannt wird
mit dem Namen dein.

Licht von Licht. Erbarmen. Himmel.
Liebe ist dein Name.

Dass ich komme in dich, mein
Friede.
Das ich, gegangen durch das Feuer
und mein letztes Leid durchlitten,
kommen darf in dich, mein Friede.

Dass du mich bei meinem Namen
rufen wirst.

Sterblicher Mensch. Staub der
Erde,

Leib und Seele ist mein Name.
Atem war ich, Funken Leben.

Glut der Liebe, ewig Leben,
neue Erde ist der Name dein,
in den Ort von Ruhe und Frieden
lass mich ein.

(aus: Huub Ootserhuis: Um Recht und Frieden. Gebete im Jahreskreis. Verlag Patmos 1989)

9. 9. 2018 • landesweit
**DIRNDLGWAND-
SONNTAG**



Gemeinsam
in Tracht

EVN

www.wirtragennoe.at

Allerheiligen und Allerseelen

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller "verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind", wie es im Messbuch heißt. So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest "Allerseelen" gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen. Aber: Allerseelen ist kein Trauertag! Sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit.

Das Fest "Allerheiligen" hat seinen Ursprung im 4. Jahrhundert in der Osthälfte des Römischen Reiches. Es fasst "alle" Heiligen, Märtyrer und Apostel an einem einzigen Festtag zusammen. Sie haben durch ihr Leben oder ihr Martyrium, so besagt es die Tradition der Kirche, Anteil am Erlösungsgeschehen Christi.

Der Festtermin ist zunächst in der Alten Kirche noch unterschiedlich. Das Allerheiligenfest am 1. November ist zuerst in England und Irland ab der Mitte des 8. Jahrhunderts bezeugt. Die Entstehung des Festes könnte mit dem Bau einer Kapelle im Petersdom in Rom zusammenhängen, die unter Gregor III. errichtet wurde und "allen Heiligen" gewidmet ist.

Text: Erzdiözese Wien

IMPRESSUM Inhaber, Verleger, Herausgeber:
Pfarrgemeinderat Hardegg

Redaktion: Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn

Adresse: Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

Hersteller: Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 5/2018